

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Hermann Kuprian - Anzeigen, Verwaltung: Sigurd Tscholl - Tyrolidruck Landeck

Nr. 44

Landeck, den 1. November 1958

13. Jahrgang

Ein neues Kriegerdenkmal in Zams

Ein bedeutsames Kunstwerk erhielt die Gemeinde Zams an der südlichen, der Straße zugekehrten Arkade seiner Pfarrkirche zur Erinnerung an die Gefallenen der beiden letzten Weltkriege. Damit wurde das alte Denkmal am Turm der Kirche aufgelassen, und die unschönen Erinnerungskreuze aus Birkenholz verschwanden.



Schmiedeeiserne Kreuze

sind die schönste Erinnerung an unsere lieben Toten.

Unter die drei Bögen des kurzen Arkadenganges wurde an der Rückwand von dem Innsbrucker Maler Richard K. Fischer drei farbige Mosaik mit leuchtenden Glassteinen auf weißen Mörtel eingesetzt. Der Mittelteil stellt den thronenden, seine Arme erhebenden und von Engeln bedienten Christ-König dar, den Herrn über Leben und

Tod. Die linke Fläche zeigt den Born des Lebens, einen Brunnen unter Palmen, die rechte erinnert an den Tod. An den Seitenwänden befinden sich die Marmortafeln mit den Namen der Gefallenen. Das Kunstwerk wird zwar nicht von jedem gleich erfaßt, dennoch gehört es in seiner bewegten Komposition und farbigen Lösung, in der ein leichtes, unmonumentales Hellgrün vorherrscht, zu den schönsten Werken moderner Kunst. Es fügt sich unauffällig in den Arkadengang ein, vielleicht sogar zu blaß wegen des allzuweißen Mauergrundes, auf dem die Teile der Mosaiks aufgesplittert sind. Jedenfalls sind die Spenden der Bevölkerung, der Tiroler Landesregierung und der Gemeinde gerechtfertigt, und die Zammer, von denen viele Holz aus ihren Wäldern dem Denkmalkomitee stellten, können aus dem Geiste dieses Kunstwerkes ihrer toten Helden in würdiger Besinnlichkeit gedenken.

Bei den Feierlichkeiten waren am letzten Sonntag für die Tiroler Landesregierung Herr Ministerialrat Dr. Gottfried Hohenauer und für den Kriegsopferversband Herr Dr. Gamper aus Innsbruck anwesend. Mit dem Musikstück „Der Festtag“ von Sepp Tanzer eröffnete die Musikkapelle Zams die Feier. Hw. Herr Kaplan Bernhard hielt die Festansprache, in der er das Kunstwerk als eine Mahnung an Vergangenheit und Zukunft bezeichnete. Nach der Weihe, die Hochw. Herr Dekan Knapp vornahm, und dem Lied des Kirchenchors „Selig sind die Toten, die für die Heimat starben“ sprachen der Bezirkshauptmann ORR. Dr. F. Koler im Namen des Bezirkes und Herr Dr. Gamper im Namen der Tiroler Kriegsoffer. Dann übergab Obl. Reheis das schöne Denkmal in die Obhut der Gemeinde, wofür Bürgermeister Hauers den Schutz übernahm. Eine Ehrensalue der Schützen nach der Kranzniederlegung und die Weise vom guten Kameraden beschlossen die Feier, zu der auch die Feuerwehr, Kriegsoffer (Versehrte, Witwen und Waisen) und eine zahlreiche Bevölkerung erschienen waren.

Möge dies neue Mahnmahl, sichtbar an einer belebten Straße und auf geweihtem Boden aufgesetzt, zum Frieden dienen und besonders daran erinnern, daß der Mensch ein unantastbares Recht auf sein Leben besitzt, dessen Anfang und Ende nur Gott allein bestimmen darf.

Die Angelobung der Jungmänner

Nach 14-tägiger Ausbildung wurden die kürzlich eingerückten Jungmänner des Bundesheeres nun anlässlich des „Tages der österreichischen Fahne“ angelobt. In Erinnerung an den Fahneneid früherer Zeiten, der ehemals von den Rekruten unter Anrufung Gottes verlangt wurde, beschränkte sich diesmal die Feier nur auf eine Angelobung nach einem Feldgottesdienst im Kasernenhof.

Neben den Offizieren, insbesondere dem Ortskommandanten Major Graf Künigl und dem Major Dr. Schneider, waren viele Ehrengäste, darunter BH. Dr. F. Koler, Bürgerm. Ehrenreich Greuter, Vizebürgerm. Fink, Vertreter des Stadt- und Gemeinderates, der Schützenkompanien und ehemaligen Kaiserjäger u.a. erschienen. Auch die Zivilbevölkerung war sehr zahlreich anwesend, um den festlichen Akt mitzuerleben.

Nach dem Gottesdienst, den Hw. Herr Kooperator Rietzler zelebrierte und den die Perjener Musik unter ihrem Dirigenten Erich Delago mit feierlichen Klängen begleitete, sprach der Kasernenkommandant Major Graf Künigl zur stramm angetretenen Mannschaft, insbesondere zu den Jungmännern. Er erinnerte daran, daß der österreichische Soldat vor zwei Jahrzehnten gezwungen worden sei, seine ehrenhafte Uniform auszuziehen, daß Österreich dann von vier räuberischen Mächten niedergehalten wurde, daß aber vor drei Jahren es seine Freiheit wiedererlangen konnte. Der Soldat sei verpflichtet, die Grenzen zu schützen und zum Wohle der Mitbürger die Ordnung aufrecht zu erhalten. Anschließend ergriff der Herr Bezirkshauptmann das Wort und erinnerte die Jungmänner an die Pflichterfüllung und an ein aufrechtes Staatsbewußtsein. Die Ausbildungszeit sei eine Zeit der Festigung in aufrechter österreichischer Gesinnung.

Danach sprachen die Jungmänner feierlich die Angelobungsworte nach. Eine stramme Defilierung bei den Klängen der Musikkapelle Perjen vor den Ehrengästen und den Zuschauern beschloß die Feier.

Das neue Jugendschutzgesetz

(Schluß)

§ 10 Aufenthalt auf Straßen und Plätzen

Auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie an anderen allgemein zugänglichen Orten dürfen sich Kinder und Jugendliche während der Dunkelheit nicht herumtreiben.

§ 11 Teilnahme an Glücksspielen

Kindern und Jugendlichen ist die Teilnahme an Glücksspielen um Geld oder Geldeswert und der Aufenthalt in Räumen, in denen solche Spiele gespielt werden, verboten.

§ 12 Alkohol- und Nikotingenuß

(1) Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist der Genuß von Alkohol überhaupt, Jugendlichen über 16 Jahre der Genuß von Branntwein und branntweinhaltenen Getränken untersagt.

(2) Kindern und Jugendlichen bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist das Rauchen untersagt.

§ 13 Hinweispflicht

(1) Betriebsinhaber und Veranstalter sind verpflichtet, die auf ihren Betrieb und ihre Veranstaltungen bezüglichen Bestimmungen dieses Gesetzes an deutlich sichtbarer Stelle anzuschlagen und in lesbarem Zustand zu halten.

(2) Abs. 1 findet keine Anwendung auf Betriebe, die einer bundesrechtlichen Regelung unterliegen.

§ 14 Strafen

(1) Wer diesem Gesetz zuwiderhandelt, wird von der Bezirksverwaltungsbehörde, in ihrem örtlichen Wirkungsbereich von der Bundespolizeibehörde, mit Geldstrafen bis zu 3.000 Schilling oder Arrest bis zu drei Wochen bestraft. Bei erschwerenden Umständen können Geld- und Arreststrafe nebeneinander verhängt werden.

(2) In gleicher Weise wird bestraft, wer durch Vernachlässigung seiner pflichtgemäßen Obsorge oder Aufsichtspflicht Kindern und Jugendlichen die Übertretung der Bestimmungen dieses Gesetzes ermöglicht oder erleichtert.

§ 15 Verhalten zu sozialen Leistungen

(1) Die Behörde kann, statt Strafen nach § 14 zu verhängen, Jugendliche verhalten, soziale Leistungen zu erbringen. Die Bundespolizeibehörde hat vor Verpflichtung zu einer solchen Leistung das Einvernehmen mit der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde herzustellen.

(2) Solche sozialen Leistungen, zu denen Jugendliche verhalten werden können, sind insbesondere: Mithilfe bei Einrichtungen der Jugend- und Altersfürsorge, Mitwirkung bei der Errichtung oder beim Betrieb von gemeinnützigen Einrichtungen.

(3) Der Jugendliche darf zu solchen Leistungen nur für die Dauer von täglich höchstens sechs Stunden und von insgesamt höchstens 36 Stunden und nur in seiner Freizeit verhalten werden. Für die erbrachte Leistung gebührt keine Entlohnung.

(4) Der Jugendliche darf zu sozialen Leistungen nur verhalten werden, wenn sie nach der Möglichkeit ihrer Vollziehung und den Anlagen des Jugendlichen geeignet erscheinen, sein Verhalten zu bessern.

(5) Im Straferkenntnis, mit dem die Erbringung einer sozialen Leistung auferlegt wird, ist für den Fall, daß die auferlegte soziale Leistung schuldhaft nicht oder nicht vollständig erbracht wird, eine Ersatzfreiheitsstrafe bis zu drei Wochen Arrest festzusetzen.

(6) Bundesgesetzliche Bestimmungen über die Beschäftigung von Kindern und Jugendlichen bleiben unberührt.

§ 16 Schlußbestimmungen

(1) Mit Inkrafttreten dieses Gesetzes treten alle früheren, den Gegenstand dieses Gesetzes regelnden, als Landesrecht in Geltung stehenden Vorschriften außer Kraft, insbesondere:

a) die Verordnung der Landesregierung von Tirol vom 2. April 1921, betreffend den Schutz der Jugend, LGBl. Nr. 45, in der Fassung der Verordnung LGBl. Nr. 38/1925;

b) die Polizeiverordnung zum Schutz der Jugend vom 10. Juni 1943, DRGBl. I, Seite 349.

(2) Dieses Gesetz tritt am 1. Juli 1958 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Tschiggfrey

Die Mitglieder der Landesregierung:

Troppmair

Wallnöfer

Der Landesamtsdirektor:

Schumacher

Aus dem Bezirk

Schnann. Schnann, das bisher politisch zur Gemeinde Pettneu a. A. gehörte, will eine eigene Gemeinde werden und hat deshalb an die Tiroler Landesregierung ein entsprechendes Gesuch gerichtet. Schnann besitzt bereits eine eigene Schule, Pfarre, Kirche, und auch die Finanzgebarung wird seit langem schon unabhängig durchgeführt.

Galtür. Der ungewöhnlich frühe Schneefall scheint vorläufig mancher Planung und Herbstarbeit ein vorzeitiges Ende gesetzt zu haben. Unter diesen sind, was öffentliche Belange betrifft, wohl auch die Straßenbauarbeiten unserer Talstraße, wenn zwar nicht eingestellt, so doch

Unser neuer Papst Johannes XXIII.

Am Dienstag gegen 17.20 Uhr gab der Sender Vatikan bekannt, daß das Konklave im 11. Wahlgang einen neuen Papst gewählt hat. Eine Stunde später erschien der Prodekan des Kardinalkollegiums, Kardinal Nikola Canali, auf der Loggia des Petersdomes und verkündete offiziell die Wahl von Kardinal Angelo Roncalli zum neuen Oberhirten der katholischen Kirche. Er teilte der ungeheuren Menschenmenge, die sich schon seit Stunden am Petersplatz versammelt hatte, mit, daß der neue Papst den Namen Johannes XXIII. angenommen habe. Kurz darauf erschien der Heilige Vater und spendete zum ersten Male den päpstlichen Segen „Urbi et orbi“.

Der neue Papst Angelo Roncalli - Johannes XXIII. wurde als Bauernsohn in der Nähe von Bergamo (Italien) geboren. Er absolvierte seine Theologiestudien in Bergamo und wurde 1904 in Rom zum Priester geweiht. 1925 wurde er zum Bischof geweiht, und im Jänner 1953 verlieh ihm Papst Pius XII. die Kardinalswürde. Kurze Zeit darauf wurde er Patriarch von Venedig.

Das Datum der Krönung des Heiligen Vaters wurde mit 4. November festgelegt. Die Krönung eines Papstes ist eine der farbenprächtigsten Zeremonien der katholischen Kirche.

die Ausführung verschiedener Arbeiten gehemmt. Anfangs dieses Monats fand die örtliche Überprüfung des generellen Projektes 1958, betreffend die Lawinenvorbeugung Galtür-Predigtberg statt. Die unmittelbarste und schwerste Folgeerscheinung der Entwaldung sind die Lawinen. Angesichts dieser Tatsache hat die Gemeinde die Dringlichkeit einer forsttechnischen Lawinenvorbeugung erkannt und schon vor Jahren um Durchführung eines entsprechenden Projektes angesucht.

Die heurige Sommersaison zeitigte im Verhältnis zu der im Vorjahre ziemlich gleiche Übernachtungszahlen. Der vollendete Ausbau der Talstraße und als Bindeglied von und nach Westen die Silvrettahochalpenstraße werden nicht nur Galtür, sondern in der weiteren Folge auch die anderen Fremdenverkehrsorte des Tales günstig beeinflussen.

Nachtrag zum „Erntedankfest in Zams“

Es wird noch besonders darauf verwiesen, daß der allseits bewunderte, wunderschöne Blumenwagen beim Festumzug am Bezirkserntedankfest in Zams von der Gärtnerei Wolf stammte. Er hatte ihn mit seinen Gehilfen in uneigennütziger Weise für diesen Zweck aufgebaut, und die Katholische Jugend und die Jungbauernschaft danken ihm dafür recht herzlich.

Verdiente Auszeichnung

Der Herr Landeshauptmann hat auf Grund des Beschlusses des Tiroler Landtages vom 3. 4. 1951 der Frau Walburga Diem in Landeck, Bruggfeldstraße 9, in Anerkennung ihres 40-jährigen ununterbrochenen Dienstes bei der Textil-AG Landeck die vom Landtag festgesetzte Ehrengabe zuerkannt.

Ein neues Wandgemälde

Am Wohnhaus der Fa. Adalbert Krismer, Maschinenschlosserei, Innstraße 32 grüßt seit einiger Zeit an der Südseite beim Eingang ein überlebensgroßer, in brau-

nen Tönen gehaltener Wandschmuck, der den Patron der Jäger, den Hl. Hubertus darstellt. Das geschmackvolle und in edlen Formen gehaltene Bild wurde von Engelbert Gitterle geschaffen. Es wäre zu wünschen, daß sich noch mehr Hausbesitzer fänden, die ihre Wände einer alten Tiroler Tradition gemäß mit künstlerischem Wandschmuck versehen lassen.

Herzhafter Hauskalender 1959

Der „Herzhafter Hauskalender“ gewinnt mit jedem Jahrgang an äußerem und innerem Gehalt und ist ein Hausbuch geworden, das als weihnachtliche Gabe nicht warm genug empfohlen werden kann. Der Kalender kostet S 26.- und ist bei der Landesstelle der Stiftung Soziales Friedenswerk, Innsbruck Innrain 56, sowie in allen Buchhandlungen erhältlich.

Tirols Jugend lernt die Landeshauptstadt kennen

Das Landesjugendreferat hat für das Arbeitsjahr 1958-59 neuerdings die Ausschreibung für die Aktion „Tirols Jugend lernt ihre Landeshauptstadt kennen“ (Innsbruck-Aktion) aufgelegt.

Die Aktion läuft im Jahre 1958 bis zum 15. Dezember und wird im Jahre 1959 ab 15. März wieder fortgesetzt.

Vom Amt der Landesregierung: Haidl

Die SOS-Kinderdörfer suchen Mütter

Zahlreich sind die Kinder, die auf Aufnahme in eines der SOS-Kinderdörfer warten. Dank der beispiellosen Mithilfe der gesamten Bevölkerung sind heute in Österreich insgesamt rund 50 Kinderdorfhäuser besiedelt, weitere 20 können bis zum kommenden Frühjahr bezogen werden. Noch fehlen aber die Frauen, die die selbstlose Aufgabe einer Kinderdorfmutter übernehmen.

SOS-Kinderdorfmutter kann jede alleinstehende Frau zwischen 25 und 36 Jahren werden, die sich berufen fühlt, mit 8 bis 9 Buben und Mädchen verschiedenen Alters eine Familie zu gründen, in der die Kinder für immer Liebe, Geborgenheit und ein bleibendes Zuhause finden.

Eine bestimmte Ausbildung oder Schule ist nicht erforderlich. Es kommt in erster Linie darauf an, daß die Bewerberin Mütterlichkeit und Liebe zum Kind besitzt.

Anfragen und Bewerbungen können direkt an die SOS-Kinderdörfer in Imst (Tirol), Lienz (Osttirol), Altmünster (Oberösterreich), Hinterbrühl (Niederösterreich) oder Moosburg (Kärnten) gerichtet werden.

Was wir bergen,
in den Sängen,
ist der Erde Kleid;
was wir lieben,
ist geblieben,
bleibt in Ewigkeit.

Zum Weltspartag 1958!

Auf der ganzen Welt ist der 31. Oktober dem Spargedanken gewidmet. Sparen bedeutet für den einzelnen Menschen Vorsorge für die Zukunft, sei es zum Zwecke der Existenz — oder Haushaltsgründung, sei es zur Schaffung einer wirtschaftlichen Grundlage, die gestattet, die im Leben unvermeidlichen Schicksalsschläge zu überwinden.

Sparen hat aber gleichzeitig eine sehr große Bedeutung für die Wirtschaft des Staates, des Bezirkes. — Dies aus der Spartätigkeit der einzelnen Menschen angesammelte Kapital kann von den Geldinstituten volkswirtschaftlich wichtigen Vorhaben zugeführt werden; es kann zur Befriedigung der Kapitalsbedürfnisse von Handel, Gewerbe und Landwirtschaft dienen. — Es ist somit jenes unentbehrliche Element, die Wirtschaft in Gang zu halten, Arbeit und Brot zu sichern.

Allerdings kann der Sparsinn nur Fuß fassen, wenn gewisse Voraussetzungen erfüllt werden: Einmal muß die Wertbeständigkeit des Geldes gesichert sein, zum anderen muß ein hoher Beschäftigungsgrad vorliegen, und schließlich bedarf es des Vertrauens der Bevölkerung zur Führung des Staates und seiner Einrichtungen und zu den Geldinstituten.

Die Wertbeständigkeit des Geldes kann bejaht werden. Die Österreichische Nationalbank ist bestrebt, die Deckung des Banknotenumlaufes durch Geld und Devisen laufend zu verbessern. Diese beträgt heute etwa 97 %. — Die Zahl der Beschäftigten weist eine in der Vergangenheit noch nie erreichte Höhe auf.

Das Volk steht hinter der Regierung, und die stete Steigerung der Einlagen bei den Geldinstituten legt Zeugnis vom Vertrauen der Bevölkerung ab.

Auch die Entwicklung unseres Institutes spiegelt das Vertrauen der Bevölkerung des Bezirkes wieder.

Unser Institut konnte Ende 1957 eine Bilanzsumme von S 41,600.000.- und einen Jahresumsatz von 790 Millionen S aufweisen. Nach dem gegenwärtigen Stande zu schließen, wird die Bilanzsumme Ende dieses Jahres S 50,000.000.- erreichen, und auch der Jahresumsatz wird jenen von 1957 wesentlich übersteigen. Die Gesamteinlagen sind von S 8,400.000.- im Jahre 1951 auf S 45,600.000.- angestiegen, haben sich daher verfünffacht. Die in dieser Summe enthaltenen Spareinlagen betrugen 1951 S 1,900.000.-, und es werden gegenwärtig S 22,400.000.- Spareinlagen verwaltet, also nahezu das Zwölfwache des Standes vom Jahre 1951.

Das Institut ist aber auch seiner Aufgabe, den Kapitalsbedarf von Handel, Gewerbe und Landwirtschaft zu befriedigen, gerecht geworden, denn es hat die stattliche Summe von S 35,400.000.- an seine Mitglieder ausgeliehen.

Diese wenigen Zahlen legen Zeugnis dafür ab, daß die Spar- u. Vorschubkasse die Rolle des Vermittlers zwischen Sparkapital und Kreditbedarf zum Wohle von Handel, Gewerbe und Landwirtschaft innerhalb unseres Bezirkes in hervorragendem Maße gespielt hat.

Sparen ist die Quelle des Wohlstandes — Sparen ist die beste Sicherung für die Zukunft, und Sparen ist eine volkswirtschaftliche Tat.



Spar- u. Vorschubkasse

für den Bezirk Landeck

rGmbH

Automat wechselt Banknoten

KÖLN. — In den Vereinigten Staaten wurde ein Warenautomat in Betrieb genommen, der nicht nur Münzen, sondern auch Banknoten entgegennimmt und sofort das Wechselgeld zurückgibt. Der Automat arbeitet nach einem elektronischen System, das eine sorgsame Prüfung der Banknoten auf ihre Echtheit gestattet. Während das Falschgeld zurückgewiesen wird, soll der Apparat andererseits sogar zerknittertes, angerissenes oder beflecktes Papiergeld anstandslos entgegennehmen. Wie die Fachzeitschrift „Modern Packing“ berichtet, haben die neuartigen Papiergeldautomaten bereits zu beträchtlichen Umsatzsteigerungen in den USA geführt. (AID)

Auf den Spuren Leif Eriksons

BERGEN. — Sechs Norweger sind mit einem historisch getreu nachgebauten Wikingerschiff zu einer Atlantiküberquerung in See gestochen. Sie wollen unter dem Drachensegel denselben Weg einschlagen, auf dem im Jahre Tausend unserer Zeitrechnung der Norweger Leif Erikson

als erster Europäer lange vor Kolumbus nach Amerika gelangte, als ihn ein Sturm an die Ostküste der heutigen Vereinigten Staaten verschlug.

Das Fahrzeug ist ursprünglich für den Wikingerfilm des amerikanischen Filmschauspielers und -produzenten Kirk Douglas gebaut worden.

Die Ausreise wurde zu einem Volksfest. Alle Kais und Schiffe im Hafen von Bergen waren voller Menschen, und die Schiffssirenen heulten einen Abschiedsgruß, als das mit echtem Wikinger-Met auf den Namen „Die Wikinger“ getaufte schlanke Fahrzeug den Fjord verließ. (AID)

Wie gefährlich ...

... das Schnellfahren auf vereisten Straßen ist, geht aus einer Untersuchung einer Reifenfabrik hervor. Während auf trockener, normaler Fahrbahn und bei vollem Reifenprofil ein Reibungsbeiwert zwischen 0,5 und 0,7 eine sichere Reifenhaftigkeit gewährleistet, beträgt der Reibungsbeiwert bei Glatteis nur mehr 0,1 und weniger. Schnelles Fahren bei einem Reibungsbeiwert unter 0,3 ist jedoch lebensgefährlich. (mobilpress)

Der Leser hat das Wort

Wunsch der Kraftfahrer

Es wäre zu wünschen, daß mit Beginn des Tageslichtes bis zum Einbruch der Dunkelheit die Kreuzung Arlbergstraße-Malserstraße (beim Hotel Post) in Landeck geregelt bliebe, wie es im Sommer in der Saison war. Der Kraftfahrer, der aus Richtung Arlberg kommt, wartet lieber auf „Grün“ als sich bei gelbem Blinklicht durch die Kreuzung „zu schleichen“. Die Fahrer, die auf der Malserstraße in Richtung Nauders kommen, fahren auch lieber flott durch die Kreuzung, anstatt sie mit unsicherem Gefühl nehmen zu müssen.

FW. See

Flink wie ein Wiesel

sind wir bei Ihnen, wenn wir Sie bedienen dürfen.

Machen Sie einen Versuch und rufen Sie **321**



Gesundheitsamt Landeck

Das Gesundheitsamt ist bis 10. November geschlossen. Freitag, 7. und 14. November findet wegen Übersiedlung des Gesundheitsamtes keine Lungendurchleuchtung statt. Ebenso entfällt die Mutterberatung vom 3. u. 10. November.

Samstag, 8. November findet im Gesundheitsamt Landeck, Innstraße, Neubau vormittags der Körperbehinderten-Sprechtag statt, der von Herrn Doz. Platzgummer abgehalten wird.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

Vermessungsamt Landeck

1.) Aus Anlaß mehrerer vorgekommener Fälle warnt das Vermessungsamt Landeck die Grundbesitzer des Bezirkes davor, von unbefugten Grundteilungen und Grenzfeststellungen vornehmen zu lassen, da derartigen Vermessungen im Rahmen der bestehenden Vorschriften die Rechtsgültigkeit nicht zuerkannt werden kann.

Gemäß BGBI. Nr. 3/1930 v. 19. 12. 1929, I, § 1, (1), lit. a) bis c) sind zu solchen Vermessungen befugt:

- a) Zivilgeometer oder Ziviltechniker innerhalb ihres Fachgebietes
- b) die Vermessungsbehörde (Beim Vermessungsamt Landeck nur der Amtsleiter)
- c) innerhalb ihres Wirkungskreises Dienststellen des Bundes oder Landes, die über bautechnische, kulturtechnische oder forsttechnische Beamte verfügen.

Es wird den Grundbesitzern empfohlen, Personen, die sie mit der Vornahme o. a. Vermessungen betrauen, zur Ausweisleistung zu verhalten.

2.) Die während der Sommermonate verfügte Einschränkung der Amtsstunden wird aufgehoben. Ab 3. 11. 1958 ist das Vermessungsamt für den Parteienverkehr werktags von 8 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.

3.) Alle Grundbesitzer der KG. Landeck, die Vermessungen angemeldet haben und bei denen eine Kommissionierung der neuen Besitzgrenzen durch das Vermessungsamt noch nicht erfolgt ist, werden aufgefordert, am 3. 11. 1958 in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr im Vermessungsamt Landeck zur Festlegung des Zeitpunktes der Vermessung selbst zu erscheinen oder einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Der Amtsleiter: Dipl.-Ing R. Hornischer e. h.

Viehversicherungsverein. Die Generalversammlung des Viehversicherungsvereins Landeck findet am Sonntag, den 2. November, 20 Uhr im Gasthaus Pircher, Perfuchs statt. Alle Mitglieder werden um verlässliches Erscheinen gebeten.

Der Obmann Weisiele.



S P O R T

Schwaz - Landeck
(0:2) 0:1

In einem harten Meisterschaftsspiel konnte Landeck gegen die auf ihrem eigenen Platz etwas favorisierten Schwazer zu einem klaren und verdienten 2:0 Sieg kommen. Zu Beginn allerdings wollten die Schwazer unbedingt das Führungstor erzielen, die Landecker Abwehr war aber auf ihrem Posten, und trotzdem die Schwazer 10 Minuten pausenlos auf Landecks Tor stürmten, blieb ihnen ein zählbarer Erfolg versagt. Bald hatten aber die Unterländer ihr Pulver verschossen, und Landeck konnte durch Kubin in der 22. Minute in Führung gehen. Durch ihren Kampfgeist und ihr kluges Spiel beherrschten die Landecker auch weiterhin das Spielgeschehen.

Bei einem Schwazer Durchbruch verursachte Braunhofer, der von einem Schwazer Stürmer aus kürzester Distanz angeschossen wurde, ein Hand's. Den dafür diktierten Elfmeter hielt aber Egger.

Nach Seitenwechsel versuchten die Unterländer den Ausgleich zu erzielen. Landecks Stürmer halfen aber immer wieder hinten aus, und Schwaz war wieder nach 15 Minuten am Ende. Dann aber kam Landeck auf und schnürte die Schwazer in ihrer eigenen Spielhälfte ein. 5 Minuten vor Schluß konnte Gadiant nach einer herrlichen Flanke von Kubin durch Kopfstoß den Endstand herstellen.

Landeck hatte eindeutig die bessere Mannschaft und war den Schwazern in allen Belangen überlegen. Für diese vor allem kämpferische Leistung — das Spiel war meist nicht ausgesprochen schön (zum Zusehen) — gebührt allen Landeckern ein Lob. Hoffentlich zeigt Landecks

Möbel -

Deisenberger

Mannschaft am Samstag, den 1. November, um 14.30 Uhr gegen Telfs in Landeck einen ebensolchen Kampfgeist. Die Junioren empfangen am Samstag, 1. November jene von Telfs.

Landeck spielte mit folgender Aufstellung: Egger; Prantner, Braunhofer, Juen; Tiefenbrunn, Sieß; Mayer, Tiefenbacher, Gadiant, Albertini und Kubin. Schwaz: ca. 300 Zuschauer. Schiedsrichter Leitner: sehr gut.

Landecks Reserve konnte gegen die Haiminger Reserve nur ein mageres 3:3 Unentschieden erzielen! Landeck trat nur mit 10 Mann an. Pesjak war außerdem schon verletzt. Wo blieben die anderen?

In einem Freundschaftsspiel besiegten die Imster Junioren die Landecker Jugend mit 4:2 Toren.

Telfs als Tabellenführer

Durch die Absage des Meisterschaftsspiels Landeck - Kufstein und dem 3:2 Sieg der Telfser über den IAC, übernahm jetzt Telfs die Tabellenführung mit 9 Punkten (Torv. 18:11) aus 6 Spielen vor Kufstein 8 (12:5) und Landeck 8 (14:10) mit je 5 Spielen. Das nächste Heimspiel bestreitet Landeck am Samstag, den 1. November gegen den jetzigen Tabellenführer Telfs.

Landesligaspiele am kommenden Sonntag: Schwaz - Landeck, IAC - Wörgl, Telfs - Wilten, Kufstein - SVI und Rattenberg - Kundl.

Preisrätsel Nr. 6

Auflösung „Tell hieß auch Wilhelm“

Waagrecht: 1. Margarethe, 8. Rain, 9. Rienzi, 10. Boz, 11. Tristan, 13. bi-, 14. As, 16. Argonauten, 21. los, 22. Star, 23. Halt, 24. Siege, 26. old, 27. Tell, 28. Jalu, 29. le, 30. Lokal, 32. Shag, 34. Adam, 35. Repertoire.

Senkrecht: 1. Martha, 2. Rheingold, 3. Arzt, 4. er, 5. Tab, 6. Hiob, 7. Enzian, 12. Nautilus, 15. Stael, 17. Rialto, 18. Ost, 19. Assel, 20. Erg, 23. Hodler, 25. Elegie, 27. Talar, 28. Jade, 29. la, 31. Kap, 33. Hai.

Die Gutscheine gewannen: 1. Preis (25.-) Helga Scherl, Landeck, Andreas-Hoferstraße; 2. Preis (15.-) Walter Kurz, Landeck, Malserstraße; 3. Preis (10.-) Jutta Schiel, Landeck, Innstraße 52. Die Gutscheine müssen bis spätestens 8. November 1958 bei uns im Rathaus, Zimmer 9/I. abgeholt werden. Sie berechtigen zum Einkauf in der Buchhandlung J. Jöchler, Landeck.

Mit dem Preisrätsel Nr. 6 haben wir unsere Serie abgeschlossen. Wir danken den vielen Einsendern und werden uns freuen, wenn Sie bei unserer nächsten Preisrätselserie wieder so zahlreich mittun.

Schubkarrenfahrt durch Afrika

PRETORIA. — Einmal mit dem Schubkarren von Pretoria nach Kairo zu fahren, war von jeher der Traum des heute 38 Jahre alten Afrikaners Johan van Linge. Nun trat er seine zehntausend Kilometer lange Reise an. Sein Weg führt durch Südwestafrika, durch die Rhodesische Föderation, durch Belgisch-Kongo und den Sudan. Als Reisegeld hat sich Johan nur den Gegenwert von 70 Schilling eingesteckt. Mit Gelegenheitsarbeiten und Vorträgen will er sich seinen Lebensunterhalt verdienen. Wann er in Kairo eintreffen wird, konnte Johan noch nicht genau sagen.

(AID)

Schlosser-Lehrstelle

gesucht. Hermann Rudig, Perjen, Römerstraße

Schiffe sollen nicht mehr sinken können

KIEL. — Eine Revolutionierung der Bergungsarbeiten bei Schiffsunfällen kündigte der Lübecker Techniker Ewald Gramckau an, der in Kiel die von ihm entwickelten Glanzstoffballons aus Nylon und Perlon vorführte: Schiffe, die damit ausgerüstet sind, sollen in Zukunft praktisch unsinkbar sein.

Die neuen Ballons arbeiten nach dem Prinzip der nach unten offenen Taucherglocke, haben ein Volumen von 50 Kubikmetern und eine Hebeleistung von 50.000 Kilogramm. Sie werden in Gruppen zu je sechs Stück geliefert. Die Ballons können von Schiffen zusammengefaltet mitgeführt und im Katastrophenfall aufgeblasen werden. Außerdem sollen die riesigen Kunststoffballons Schiffs- und Wrackbergungen in jeder See ermöglichen. Eine besondere Klemmvorrichtung macht die kostspielige und zeitraubende Durchbringung von Trossen unter einem zu hebenden Schiff überflüssig. Diese Vorrichtung kann sogar an glatten Schiffsaußenwänden angebracht werden.

Installationen •

Elektrounternehmen

Licht- und Kraftanlagen •

ALOIS SCHLATTER

zu soliden Preisen •

Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Laßt Blumen sprechen...für jeden Anlaß **Nelken** aus der Gärtnerei**KURT HAMMERLE** - Perjen**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:**

Samstag, 1. November: Allerheiligen - 6 Uhr Fröhm. f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jugendm. f. Matthias Pliesnig, 9.30 Uhr Seelengottesdienst f. Karl Prantner, 19.30 Uhr Abendm. f. Franz Rudig.

Sonntag, 2. November: 6.30 Uhr Fröhm. f. Angelika Köck, 8.30 Uhr Jugendm. f. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Jahrtag f. Maria Wohlfarter, 19.30 Uhr Abendm. f. Johann Köbber.

Montag, 3. November: Von 5.30 an hl. Messen. 6.30 Uhr Seelenm. m. Libera f. alle † d. Pfarrgemeinde.

Kauft heimische Ware!

Der TIROLER

Feldstecher Hallicht

schon ab S 820.—

im Fachgeschäft für OPTIK

J. Plangger - LANDECK**Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck:**

Sonntag, 2. 11.: 23. So. n. Pfingsten - Caritassonntag. Kirchensammlung. Kommunionssonntag d. Jugend u. d. Männer. 6 Uhr hl. Messe f. J. Sturm, 7 Uhr hl. Messe f. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr hl. Messe f. Johann u. Walter Schneider, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Amt, 11 Uhr Jahresm. f. A. Schoiswohl, 13.30 Uhr Seelenrosenkrantz, 14 Uhr Predigt a. d. Friedhof u. Gräbersegnung.

Montag, 3. 11.: Allerseelen - 6 Uhr hl. Messe f. d. † d. Fam. Bock u. hl. Messe f. Viktor Gander, 7 Uhr Jahresm. f. Maria Stadelwieser, 8 Uhr feierl. Requiem u. Gräbersegnung wie am Vortag, 17 Uhr Seelenrosenkrantz - so tägl.!

Dienstag, 4. 11.: Hl. Karl Borromäus - 6 Uhr hl. Messe f. K. Kögl, 7 Uhr hl. Messe f. Adolf Kolbe, 7.30 Uhr Perfuchsberg hl. Messe f. † Eltern u. Geschw. Schmid, 8 Uhr hl. Messe f. Karolina Greuter.

Mittwoch 5. 11.: 6 Uhr Jahresm. f. Lina Schueler, 7 Uhr Bruggen hl. Messe f. Stifter u. Wohltäter, 7 Uhr Requiem f. Anton Doleschel, 8 Uhr Gem.-Messe f. d. Frauen m. Monatsopfer.

Donnerstag, 6. 11.: 6 Uhr in Burschl Gem.-Messe f. † Eltern u. Geschw. Spiss u. Libera a. d. dortigen Friedhof, 7 Uhr Jahresamt f. J. u. A. Plattner, 8 Uhr hl. Messe f. R. Stöhr u. Angeh., 20 Uhr hl. Stunde u. Beichtgel.

Freitag, 7. 11.: Herz-Jesu-Freitag m. Caritassammlung - 6 Uhr Jahresm. f. F. Mucher u. hl. Messe f. A. Schieferer, 7 Uhr Segenm. u. d. Frieden, 8 Uhr hl. Messe f. Fr. Dr. Rosa Pezzeri.

Samstag, 8. 11.: Priestersamstag - 6 Uhr hl. Messe f. † d. Fam. J. Schmidt u. hl. Messe f. Eugen u. Franz Fritz, 7 Uhr Jahresm. f. R. Rieger, 17 Uhr Seelenrosenkrantz und Beichtgel.

Besonderes: Mittwoch: Krankenbeichte, Donnerstag: Krankenkommunion.

Sonntags- u. Feiertagsdienste am 1. u. 2. 11. 58:**Ärztl. Dienste:**

1. 11.:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Codemo Hans, Zams, Tel. 453.

2. 11.:

Landeck-Zams-Pians: Dr. Decristoforo Guido, Sprengelarzt
in Pians, Tel. 6 31 14**Pfunds-Nauders:** Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczicky, Pfunds**Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams)** Ruf 210/424**Stadtapotheke** von 10-12 Uhr geöffnet.

Am besten kaufen Sie Ihren

WINTERMANTEL

doch bei

Ledjak
TEXTILHAUS**Jetzt sollten Sie einmal neugierig**sein, auch wenn Sie es von Natur aus
nicht sind. Machen Sie doch morgen
oder übermorgen eine Ausnahme.

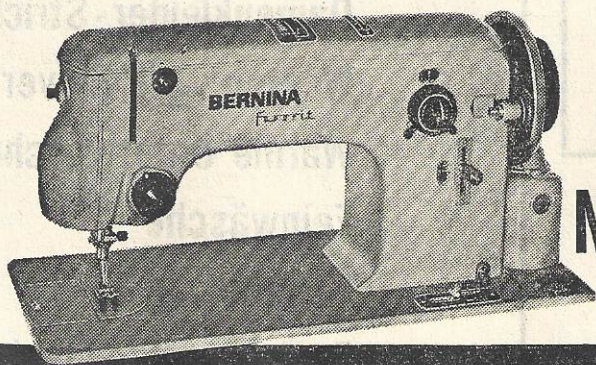
Wir bieten Ihnen viel Interessantes!

**HÖR ZU ...**was sagst Du, was sagt er, was sagen
Sie zu unserem Vorschlag?

Wir reservieren Ihnen die Geschenke.

**hibler "kafrosta"**

ein gesunder Kaffee

AROMAVEREDELT**— RÖSTFRISCH —****Neu****BERNINA**
futuradie **allerneuste** Möbelnähmaschine, die Universal-Näh-
maschine für alle Näh-, Stopf- und Zickzack-Arbeiten.
Stickt **vollautomatisch**, ohne lästiges Auswechseln von
Schablonen, die **allerschönsten** Stickereien. Angebauter
Motor, eingebautes Nählicht. Lieferbar auf 14 verschie-
denen Möbeltypen.

Bequeme Teilzahlung!

Kostenloses Einlernen!

ALLEINVERKAUF:

Radio R. Fimberger - LANDECK**Kuhkalb**

zu verkaufen.

SCHÜTZ, GRAF 126

Verkäufer oder Verkäuferin

wird

aufgenommen.

BRAUN, Lebensmittel, Landeck

BAUGRÜNDE

Mehrere

in der Urtel

zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

1 Zimmer und Küche

samt Nebenräumen

in Schönwies zu vermieten.

Schriftliche Angebote erbeten an
die Druckerei Tyrolia

Einbau - Küchen

liefert Ihnen prompt und preiswert in allen Ausführungen

MÖBEL **Pohl** LANDECK - PERJEN

Tel. 680

Schreiben Sie nur eine Postkarte, wir besuchen Sie dann gerne und beraten Sie kostenlos!

Geschäftsübernahme

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich den

Tischlereibetrieb

des verstorbenen Herrn ALOIS FOLIE mit 1. Oktober 1958 übernommen habe. Es wird mein vornehmstes Bestreben sein, alle Bau- und Möbeltischlerarbeiten in gediegener und sauberer Ausführung und zu realen Preisen auszuführen.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet

Oskar Jennewein

BAU- u. MÖBELTISCHLEREI - LANDECK, SPENGLERGASSE 1

Haus- oder Küchenmädchen

für Gasthof in Landeck gesucht.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Für den

WINTER

Mäntel für Herren, Damen und Kinder

Damenkleider - Strickwaren

Westen und Pullover

Warme Unterwäsche in Wolle

Feinwäsche

Schuhe pelzgefüttert

Betten und Wolldecken

Für Allerheiligen

Kleider, Kränze und Kerzen

ALLES IN GROSSER AUSWAHL

SCHUELER

Landeck

SPAR

AKTION vom 30.10. - 5.11.

Polenta
grob und fertig
1 kg

3³⁰

Schnittbohnen
ohne Fäden,
tischfertig
1/10 Dose

13⁹⁰

**3% SPAR -
RABATT**



U 89/58
6

Im Namen der Republik!

Das Bezirksgericht Ried in Tirol hat über die vom öffentlichen Ankläger gegen den Beschuldigten Alois Kröll wegen Übertretung nach §§ 11 und 12 Lebensmittelgesetz erhobenen Anklage nach der am 7. 10. 1958 in Anwesenheit des staatsanwaltschaftlichen Funktionärs Rudolf Olbrich und des Beschuldigten Alois Kröll öffentlich durchgeführten Hauptverhandlung zu Recht erkannt:

Der Beschuldigte

Alois Kröll, Sohn des Alois und der Stephanie Kröll, geb. Tauber, geboren am 8. 7. 1907 in Brixen, röm. kath., verh., Metzgermeister, wohnhaft in Nauders Nr. 214, ist

schuldig;

er hat am 30. Juni 1958 in seiner Metzgerei in Nauders fahrlässigerweise verdorbene Hauswürste feilgehalten und hat dadurch die Übertretung nach § 12 Lebensmittelgesetz begangen. Er wird hiefür nach § 12 Lebensmittelgesetz zu einer

Geldstrafe von 1.000.-- S (tausend Schilling) im Falle der Uneinbringlichkeit der Geldstrafe zu 14 (vierzehn) Tagen Arrest und gemäß § 389 StPO. zum Ersatz der Kosten des Strafverfahrens und des Strafvollzuges

verurteilt.

Gemäß § 21 (1) Lebensmittelgesetz wird die öffentliche Bekanntmachung des Urteiles auf Kosten des Schuldigen erkannt.

Bezirksgericht Ried in Tirol
am 7. Oktober 1958

Der Richter:
Dr. Insam eh.

ECHTER BAUERN SPECK

einmalige Qualität, das Beste vom Besten, ab
S 34.-. Portofreie Nachnahme.

KÖHNHOFER, PERSENBEUG, N. Ö.**Lichtspiele Landeck****Haie und kleine Fische**

Nach Wolfgang Ott's „Kurier“ Roman vom Leben der Männer, deren Kampfplatz die Tiefen der Meere sind.

Freitag, 31. Okt. um 19.45 Uhr
Samstag, 1. Nov. um 17 u. 19.45 Uhr

VIKTOR UND VIKTORIA

Eine bezaubernde Künstlerin in der turbulenten Doppelexistenz zwischen Bühne und Leben. Eva Bartok u. a.

Sonntag, 2. Nov. um 17 und 20 Uhr
Montag, 3. Nov. um 19.45 Uhr

Abwehr greift ein

Eine Frau gefährlicher Mission. Spionagedrama mit: Ruth Roman Sterling Hayden, Jeanne Cooper u. a.

Dienstag, 4. Nov. um 19.45 Uhr

Schlucht des Grauens

Ein Cinemascope Farbfilm mit: George Montgomery, Marica Henderson, Peter Graves, Richard Eyer u. a.

Mittwoch, 5. Nov. um 19.45 Uhr
Donnerstag, 6. Nov. um 19.45 Uhr

Voranzeige: *Junger Mann, der alles kann*

Ab Freitag, 7. 11. 58

ACHTUNG!

Hotels und Pensionen verlangen Offertstellung für die kommende Wintersaison

im SPEZIALGESCHÄFT

- ▲ automatische Füllwaage
- ▲ modernste Bettfedernreinigung

Betten, Polster,
Decken, Weisswaren
u. S. W.

Betten - Jesjak

Weltspartag 31. Oktober 1958

Spar- u. Vorschußkasse für den Bezirk Landeck

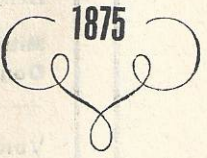
r. G. m. b. H.

LANDECK



Das Geldinstitut für alle!

EINLAGEN, KREDITE, GELDWECHSEL,
AUSSENHANDELSBANK
GEWISSENHAFTE DURCHFÜHRUNG ALLER
BANKGESCHÄFTE

GRÜNDUNGS-  1875 J A H R

Gesamteinlagenstand:

1953	S 14,400.000.—
1954	S 20,500.000.—
1955	S 25,500.000.—
1956	S 31,200.000.—
1957	S 38,200.000.—
1958	S 45,600.000.—

Angeschlossen an den Giroring der 160 gewerblichen Kreditgenossenschaften im gesamten Bundesgebiet Österreich.